

## Göppinger Jugendsinfonieorchester begeistert in Rom

Erfolgreiche Konzerte in der Ewigen Stadt und im Vatikan



liturgischen Feiern des Papstes.

Ein großer Erfolg war die Konzertreise des Göppinger Jugendsinfonieorchesters in den Herbstferien. Mit rund 100 jungen Musiker\*innen war das Ensemble der städtischen Jugendmusikschule unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Martin Gunkel zu Gast in Rom und im Vatikan. Die Einladung in die „Ewige Stadt“ geht zurück auf die langjährige Freundschaft der Städtischen Jugendmusikschule Göppingen mit der katalanischen Partnermusikschule "Estudi Teresa Maria" in Premià de Mar bei Barcelona und zu Josep Solé Coll, ebenfalls Katalane und 1. Kantor des Petersdoms sowie Organist der



Nachdem das Göppinger Jugendsinfonieorchester sein Konzertprogramm in der vollbesetzten Oberhofenkirche in Göppingen erfolgreich präsentiert hatte, begann am frühen Samstagmorgen die Tournee mit zwei vollbeladenen Reisebussen. Zu transportieren waren einige Dutzend Violinen, Bratschen, Violoncelli und Kontrabässe sowie eine Vielzahl von Holz- und Blechblasinstrumenten samt Tuba, Pauken und Trompeten, eine große logistische Herausforderung. Nach rund 17 Stunden Busfahrt wurden die jungen Musiker\*innen in ihrer Unterkunft, einer kirchlichen Einrichtung inmitten des historischen Stadtviertels nahe beim Vatikan, herzlich empfangen.

Und gleich am nächsten Morgen ging es los: Nach einem Rundgang durch die Sixtinische Kapelle begannen die Vorbereitungen zum Konzert in Santa Maria in Portico in Campitelli, eine wunderschöne Basilika, die zu den bedeutendsten Bauwerken des römischen Barock gehört. Das Göppinger Jugendsinfonieorchester begeisterte das Publikum mit der „Unvollendeten Sinfonie“ von Franz Schubert sowie Werken von Anton

Bruckner und Felix Mendelssohn Bartholdy. Unter der Leitung von Stadtmusikdirektor Martin Gunkel überzeugte das Orchester mit Klangs Schönheit und ausgefeilter Balance. Dass das Göppinger Jugendsinfonieorchester flexibel ist und auch singen kann, bewiesen die jungen Musikerinnen und Musiker bei der Zugabe unter der Chorleitung von Stefan Maaß mit Josep Solé Coll an der Orgel: gesungen wurden vier Kirchenlieder, die für den Auftritt am nächsten Abend im Petersdom einstudiert worden waren.



Am folgenden Tag standen die vier kirchlichen Chorstücke im Mittelpunkt des Programms: im Rahmen einer Messe im Petersdom gelang eine festliche Aufführung, ein großes Erlebnis für die jungen Musikerinnen und Musiker. Feierlich erklang der schöne Gesang des Orchesterchores durch die imposanten Kirchenschiffe des grandiosen Domes. Zuvor hatten die jungen Musiker\*innen Gelegenheit, bei einem Rundgang durch den Petersdom zahlreiche berühmte Kunstwerke zu bewundern, darunter die Marmorstatue „La Pieta“ von Michelangelo.



Das große Finale der Orchestertournee war dann der große Auftritt in Sant Ignazio di Loyola in Campo Marzio, der größten Pfarrkirche Roms, die Grabmale dreier Heiliger und eines Papstes beherbergt und beeindruckende perspektivische Fresken und Kunstwerke besitzt. Offiziell unterstützt wurde das Konzert von der Zentralkommission der Verwaltung religiöser Gebäude des italienischen Innenministeriums. In der vollbesetzten Kathedrale mit hervorragender Akustik erfreute das Göppinger Jugendsinfonieorchester das

römische Publikum und die zahlreichen internationalen Touristen. Wunderbar gelangen die melodiosen Passagen der „Unvollendeten Sinfonie“ von Franz Schubert, ein voller sinfonischer Orchesterklang mit gekonnten solistischen Passagen und eine ausgefeilte Dynamik ließen das Konzert zu einem musikalischen Highlight werden. Die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer in der vollbesetzten Kathedrale applaudierten begeistert.

Ein interessantes Besichtigungsprogramm rundete die Konzertreise ab: besucht wurden bei sommerlichen Traumwetter mit azurblauem Himmel der Petersplatz, das Kolosseum mit Forum Romanum und Palatin, der Circus Maximus, der Trevi Brunnen, das Pantheon und die Vatikanischen Museen.



Das Göppinger Jugendsinfonieorchester, das über die Jugendmusikschule international vernetzt ist und schon in der Carnegie Hall New York sowie im Golden Saal des Wiener Musikvereins erfolgreich konzertiert hat, bedankte sich herzlich beim 1. Kantor des Petersdoms Josep

Solé Coll für die Einladung und bei Teresa Maria Roura und Dolors Casajuana von der katalanischen Partnermusikschule für die organisatorische Unterstützung. Nach rund siebzehn Stunden Busfahrt erreichten die jungen Göppinger\*innen am späten Donnerstagabend kurz vor Mitternacht müde aber glücklich die Hohenstaufenstadt. „Wir sind sehr stolz auf unsere jungen Musiker\*innen, die sich mit großer Disziplin, vielen Sonderproben und Übefleiß auf die Konzertreise vorbereitet haben. Den Musiklehrer\*innen der Jugendmusikschule sind wir dankbar für sehr gutes Teamwork und die große Unterstützung bei der Erarbeitung des Konzertprogramms“, so der Dirigent des Jugendsinfonieorchesters, Stadtmusikdirektor Martin Gunkel. „Es waren unvergessliche Erlebnisse für die Jugendlichen und es ist eine große Motivation für die Schülerinnen und Schüler bei der erfolgreichen Bildungsarbeit unserer Jugendmusikschule.“